

Regionalliga Damen Süd

ESV München-Freimann : TSV 1860 Bad Rodach
Samstag, 28.01.2023, 13:00 Uhr

Castillo bleibt gegen den ESV München-Freimann ungeschlagen

Auch dank Camila Castillo, welche ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1860 Bad Rodach das Auswärtsspiel beim ESV München-Freimann in der Regionalliga Damen Süd mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Camila Castillo das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Den Start machten die Doppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Neldner / Messer ihren Gegnerinnen Solodenko / Schirm beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten hingegen derweil Hovikyan / Müller bei ihrer Niederlage gegen Castillo / Bienek. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sophie Schirm war für Sabine Neldner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. In toller Verfassung präsentierte sich Anna Hovikyan im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Anastasiia Solodenko. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Sylvia Messer und Manuela Bienek, ehe sich die Gastgeberin mit 11:8, 11:6, 8:11, 8:11, 11:5 durchsetzen konnte. Lena Müller bekam wenig später ihre Gegnerin Camila Castillo beim deutlichen 5:11, 6:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV München-Freimann und des TSV 1860 Bad Rodach. Nur einen Satzerfolg verbuchte wenig später Sabine Neldner bei ihrer Pleite gegen Anastasiia Solodenko. Anna Hovikyan hatte danach gegen Sophie Schirm bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Sylvia Messer bekam ihre Gegnerin Camila Castillo hingegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lena Müller und Manuela Bienek, bevor das 2:3 feststand. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV 1860 Bad Rodach.

Nach dieser Niederlage des ESV München-Freimann geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2023 gegen den TSV Schwabhausen III, während der TSV 1860 Bad Rodach am 29.01.2023 gegen den TSV Schwabhausen III antritt.

Statistik:

ESV München-Freimann

Doppel: Neldner / Messer 1:0, Hovikyan / Müller 0:1

Einzel: S. Neldner 0:2, A. Hovikyan 1:1, S. Messer 1:1, L. Müller 0:2

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Solodenko / Schirm 0:1, Castillo / Bienek 1:0

Einzel: A. Solodenko 2:0, S. Schirm 1:1, C. Castillo 2:0, M. Bienek 1:1